



Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung
Postfach 31 80 | 55021 Mainz

Vorsitzender des
Ausschusses für Digitalisierung, digitale Infra-
struktur und Medien
Herrn Alexander Fuhr, MdL
Landtag Rheinland-Pfalz
55116 Mainz

LANDTAG
Rheinland-Pfalz
18/5831
VORLAGE

DER MINISTER

Bauhofstraße 9
55116 Mainz
Telefon 06131 16-0
Telefax 06131 16-2452
Mail: poststelle@mastd.rlp.de
www.mastd.rlp.de

13. Mai 2024

| Mein Aktenzeichen | Ihr Schreiben vom | Ansprechpartner/-in / E-Mail | Telefon / Fax |
|-------------------|-------------------|--|---------------|
| PuK | | Dagmar Rhein-Schwabenbauer Dagmar.Rhein@mastd.rlp.de | 06131 16-2415 |

27. Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, digitale Infrastruktur und Medien am 2. Mai 2024

hier: TOP 15

Digitalindex: Rheinland-Pfalz hinkt digital hinterher
Antrag der Fraktion der CDU, Vorlage 18/5706

TOP 16

Bitkom Länderindex 2024
Antrag der Fraktion der AfD, Vorlage 18/5714

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Fuhr,

anlässlich der Erörterung der oben genannten Tagesordnungspunkte in der 27. Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, digitale Infrastruktur und Medien am 2. Mai 2024 habe ich zugesagt, den Mitgliedern des Ausschusses meinen Sprechvermerk zur Verfügung zu stellen. Eine entsprechende Ausfertigung ist als Anlage 1 beigefügt. Des Weiteren wurde um eine Zusammenstellung der auf die Digitalisierung bezogenen Ausgaben des Landeshaushaltes gebeten. Die entsprechende Übersicht ist als Anlage 2 beigefügt.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Schweitzer



Anlage 1

Aktenzeichen

Mainz, den 24. April 2024

Marcel Boffo

☎ 06131 16-3246

Sprechvermerk

27. Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung, digitale Infrastruktur und Medien am 2. Mai 2024

hier: TOP 15

Digitalindex: Rheinland-Pfalz hinkt digital hinterher

Antrag der Fraktion der CDU, Vorlage 18/5706

TOP 16

Bitkom Länderindex 2024

Antrag der Fraktion der AfD, Vorlage 18/5714

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Fuhr,
sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,

der BITKOM-Länderindex wurde im Jahr 2024 erstmals veröffentlicht, so dass es keine Vergleichsdaten gibt, die eine Entwicklung darstellen könnten. Er soll künftig alle zwei Jahre veröffentlicht werden. Das Ranking der Länder bewegt sich zwischen 49,6 und 73,5 Prozentpunkten. Die Spannbreite von knapp 24 Prozentpunkten ist vergleichsweise klein.

Allerdings muss man eine solche Studie schon in den Kontext vergleichbarer Studien stellen. Hierbei ist bei der Digitalisierung der Verwaltung, der EGovernment Monitor seit Jahren ein anerkannter und bewährter Index. Er erscheint jährlich und wertet die Verbesserung der Digitalisierung in den Bundesländern seit vielen Jahren aus. Für Rheinland-Pfalz wurde die Entwicklung der Jahre 2022 bis 2023 dem Bundesdurchschnitt gegenübergestellt. Hierbei liegt Rheinland-Pfalz über dem Bundesdurchschnitt.

Aber zurück zum neuen BITKOM-Länderindex. Wir nehmen die Werte für Rheinland-Pfalz zur Kenntnis. Gleichzeitig zeigt der Bericht, wie dynamisch die Digitalisierung im Land voranschreitet.



Nehmen wir beispielsweise die Mobilfunkversorgung: Die für den BITKOM-Index herangezogenen Daten des Breitbandatlas geben für den Mobilfunkbereich einen Datenstand von April 2023 wieder.

Die neuesten Zahlen aus dem landeseigenen Monitoring, das mit denselben Versorgungsdaten arbeitet, wie die Bundesnetzagentur, aber auf aktuellerem Stand ist, weist für das Jahresende 2023 eine Versorgung der Haushalte von 96,3 Prozent aus, der BITKOM-Länderindex weist hier noch 93 Prozent aus.

Laut Zwischenbilanz des Mobilfunkpakts sind zur Hälfte des Pakts 566 neue Standorte bis Ende des Jahres 2023 errichtet worden, 1.540 Bestandsanlagen sind auf den Standard 4G und hier noch wichtiger, 1.209 bestehende Anlagen sind auf den neuesten Standard 5G erweitert worden. Gleiches gilt auch für den Ausbau der Festnetzinfrastruktur, von Glasfaser. Hier erwarten wir noch im Juni 2024 neue Zahlen mit Stand Ende des Jahres 2023 durch die Bundesnetzagentur.

Aber auch diese Zahlen werden nicht die derzeit laufenden 54 Förderprojekte im Land berücksichtigen können, die ja erst nach Abschluss und Inbetriebnahme in die Zahlen einfließen können. Der noch vor Sommer erscheinende 12. Statusbericht Digitale Infrastrukturen wird hier ein neues Update zum geförderten Ausbau geben.

Das Land tut also einiges, um Digitalisierung voranzubringen. Die Bewertung des BITKOM-Länderindex bildet nicht den aktuellsten Stand ab.

Vielen Dank!



Anlage 2

Digitalisierungs- / IT-Ausgaben der Landesregierung nach Einzelplänen

| Epl. | Bezeichnung | 2023 Mio. Euro | 2024 Mio. Euro |
|-------------|--|--------------------------|--------------------------|
| 02 | Staatskanzlei | 2,4 | 2,4 |
| 03 | Ministerium des Innern und für Sport | 56,2 | 56,4 |
| 04 | Ministerium der Finanzen | 61,7 | 64,0 |
| 05 | Ministerium der Justiz | 36,9 | 37,4 |
| 06 | Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung | 160,1 | 205,9 |
| 07 | Ministerium für Familie, Frauen, Kultur und Integration | 3,9 | 4,8 |
| 08 | Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau | 29,7 | 28,3 |
| 09 | Ministerium für Bildung | 50,5 | 50,6 |
| 12 | Hochbaumaßnahmen und Wohnungsbauförderung | 1,0 | 1,0 |
| 14 | Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität | 21,5 | 25,7 |
| 15 | Ministerium für Wissenschaft und Gesundheit | 47,7 | 48,4 |
| 20 | Allgemeine Finanzen | 11,0 | 11,9 |
| | Zusammen: | 482,7 | 536,7 |